

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0447/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 15.11.2023
		Verfasser/in: FB 45/310.010.02
Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII, hier: DAS DA THEATER gGmbH		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2023	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt die Anerkennung der DAS DA THEATER gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die DAS DA THEATER gGmbH mit Sitz in Aachen, beantragt mit dem Schreiben vom 12.06.2023 die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII.

Der Träger leistet Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeit und erfüllt damit Aufgaben der Jugendhilfe im Sinne des § 11 SGB VIII. Durch die Anerkennung ist es dem Theater möglich seine Arbeit im Bereich der Theaterpädagogik weiter auszubauen.

2. DAS DA Theater

Im Jahr 1987 wurde die DAS DA THEATER gGmbH als ein privat geführtes Theater gegründet und hat seit 1994 ihren festen Sitz in den Räumen in der Liebigstraße 9, 52070 Aachen.

Das DAS DA THEATER ist für seine innovativen und unterhaltenden Theaterstücke für Erwachsene, Kinder und Jugendliche über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Bereits seit 1991 wurde ein großer Schwerpunkt auf den mobilen Bereich „DAS DA Kinder- und Jugendtheater“ gelegt.

Auf ihrer Internetseite „dasda.de“ sind alle aktuellen Theaterprogramme und viele Informationen über die Gesellschaft zu enthalten.

3. Personal

Der geschäftsführende Gesellschafter und künstlerische Leiter der DAS DA THEATER gGmbH ist Herr Tom Hirtz. Zu den Mitarbeiter*innen des DAS DA THEATER gehören neben Schauspieler*innen, Theaterpädagogen*innen, Masken- und Bühnenbildner*innen auch Regisseure*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen, Gästebetreuer*innen und Techniker*innen.

Alle Mitarbeiter*innen die in Kontakt zu Kindern und Jugendlichen stehen, sowie die Mitarbeiterin im Beschwerdeverfahren nehmen jährlich an einer Schulung zur Prävention von (sexuellem) Missbrauch teil. Im Bereich der mobilen Theaterpädagogik arbeiten derzeit:

- eine Theaterpädagogin in Vollzeit mit Zusatzausbildung als „Fels & Wasser Trainerin“ (Selbstbehauptungs- und Anti-Mobbing-Programm)
- drei Theaterpädagog*innen in Teilzeit mit Zusatzausbildung als „Fels & Wasser Trainer*in“
- eine Ansprechpartnerin im Beschwerdeverfahren mit Personalverantwortung

4. Angebote

Neben den klassischen und altersgerechten Theaterstücken für die jeweilige Zielgruppe, bietet das DAS DA THEATER in den Bereichen der Theaterpädagogik ein großes Angebotsspektrum. Es gibt unterschiedliche Angebote für Kinder und Jugendliche ab drei Jahren.

Mehrere Teams aus Theaterpädagogen*innen und Technikern*innen fahren fast täglich mit Sprintern oder LKWs in die Schulen und Kitas, um dort das DAS DA THEATER zu den Kindern und Jugendlichen zu bringen.

Im Jahr 2022 haben folgende Angebote an Schulen und Kitas stattgefunden, an denen insgesamt 5.505 Kinder und Jugendliche teilgenommen haben:

- **„FELS & WASSER“** – Sozialkompetenz-, Selbstbehauptungs- und Anti-Mobbing-Programm: 101 Trainings, 553 Einzelveranstaltungen, 2.095 Kinder und Jugendliche
- **„Kinder stark machen“**: 38 Workshops, 950 Kinder

- **Vor- und Nachbereitende Workshops** zum mobilen Kindertheater: 85 Workshops, 1.475 Kinder
- **Themenbezogene Workshops** (Energie / Alltagssituationen z.B. Busfahren) 67 Workshops, 735 Kinder
- **Teambuilding Workshops:** 7 Workshops, 175 Kinder und Jugendliche
- **Ferienangebote:** 13 Tage, 75 Kinder

5. Ziel

Das DAS DA THEATER möchte mit seinem Theaterprogramm und seinen zahlreichen theaterpädagogischen Formaten möglichst viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreichen. Besonders durch die mobilen Theateraufführungen und theaterpädagogischen Angebote vor Ort in Kitas, Schulen und Offenen Türen der Region wird ein niedrighschwelliges Angebot im Bereich der kulturellen Bildung für alle Kinder und Jugendliche, unabhängig vom Wohnort, sozialer Herkunft und Bildungsschicht, ermöglicht. Die Theaterpädagogik wirkt dabei über das Theatererlebnis hinaus und schult Schlüsselkompetenzen der Kinder und Jugendlichen. So konnten im Jahr 2022 5.505 Aachener Kinder und Jugendliche in der Stadt und Städtereion Aachen erreicht werden und mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche bei Hinzuziehung der Region Eifel, Heinsberg, Düren und das benachbarte Ausland.

6. Kooperation

Seit vielen Jahren arbeitet das DAS DA THEATER als mobiles Kinder- und Jugendtheater im Bereich der Theaterpädagogik mit **Kitas** und **Schulen** in der Stadt und StädteRegion Aachen mit allen Formen von Trägerschaften zusammen.

- Es wurden unter anderem zwei inklusive Theaterstücke in Zusammenarbeit mit dem **VKM** (Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V.) erarbeitet und auf der Bühne präsentiert.
- In Zusammenarbeit mit den **Jugendämtern** und der **Polizei** übernimmt das DAS DA Theater einen Aufgabenbereich des Präventions-Programms „Kinder stark machen“.
- Im Jahr 2023 entwickelte das DAS DA Theater in Kooperation mit dem Förderkreis **Tumorzentrum Aachen e.V.** und der **Suchthilfe Aachen** ein Theaterstück mit anschließendem Gespräch zur Suchtprävention (Medien & Tabakprodukte) für Kinder und Jugendliche. Der Förderkreis Tumorzentrum Aachen e.V. übernimmt hierbei die gesamten Kosten für die ersten 100 Schulen der Stadt und StädteRegion Aachen.
- In Kooperation mit der **ASEAG** wird der Workshop „BusEinstieg“ für Schüler*innen der 3. und 4. Klasse angeboten. Theaterpädagogische Anleitungen vermitteln den Kindern Freude am Busfahren und gleichzeitig wichtige Regeln und Sicherheitsaspekte. Die ASEAG übernimmt die gesamten Kosten für Schulen der Stadt und StädteRegion Aachen.
- Zusammen mit der **STAWAG** bietet das DAS DA THEATER einen Energieworkshop für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren in Kitas an. Unter theaterpädagogischer Anleitung werden sie hier in den Themen Strom, Wasser, Wärme und erneuerbare Energien sensibilisiert. Die STAWAG übernimmt die gesamten Kosten für die Kitas der Stadt Aachen.

7. Finanzierung

Die DAS DA Theater gGmbH finanziert sich über Eintrittsgeldern, Spenden und Fördermittel. Zu ihren Unterstützern zählen unter anderem die Stadt Aachen, die StädteRegion Aachen, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft, die Serviceclubs Aachen, die APAG, die Sparkasse Aachen, die NetAachen und die regio iT

8. Kinderschutzkonzept

Die Vereinbarung gem. §§ 8a Abs. 4 und 72a Abs. 2 SGB VIII mit der Stadt Aachen, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule und dem Verein wurde am 19.10.2023 geschlossen. Ein Kinderschutzkonzept gem. § 11 Landeskinderschutzgesetz NRW liegt vor.

9. Stellungnahme der Verwaltung

Die DAS DA Theater gGmbH leistet seit über 30 Jahren einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche. Mit ihrem Angebot haben sie ein Alleinstellungsmerkmal in der Stadt Aachen.

In ihren Kurs- und Workshopangeboten trägt das Theater dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen. Kinder und Jugendliche werden darin gestärkt, entsprechend ihrem Alter und ihre individuellen Fähigkeiten selbstbestimmt zu interagieren und somit gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben. Durch ihre mobilen, niedrigschwelligen und präventiven Angebote schafft es das DAS DA THEATER viele Kinder und Jugendliche zu erreichen. Das Medium Theater wird für viele Kinder und Jugendliche greifbar und erlebbar gemacht. Doch dabei bleibt es nicht. Das Theater geht nach dem jeweiligen Stück zusammen mit den Kindern und Jugendlichen in die kritische und reflexive (Theater-) pädagogische Nachbetrachtung und versetzt die Zielgruppe dadurch in die Lage, sich mit den gesellschaftlichen Themen u.a. dem Demokratieverständnis, der Nachhaltigkeit, der Diversität und Inklusion, den sozialen Medien und den Suchtgefahren und derer Vorbeugung auseinanderzusetzen.

Das DAS DA THEATER zeigt sich in der Zusammenarbeit während des Anerkennungsprozesses als hoch motivierter, gut strukturierter und pädagogische Kompetenter Träger.

Schon seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Aachen das mobile theaterpädagogische Programm des DAS DA THEATERS, z.B. mit Mitteln aus dem Fonds zur Gewalt und Rassismusprävention oder über das Landesprogramm „Gemeinsam Mehr Wert“. Die Rückmeldungen der Schulen sind durchweg positiv.

Die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe kann erfolgen, wenn alle Kriterien nach den Grundsätzen der Anerkennung von freien Trägern gemäß § 75 SGB VIII, der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Jugendbehörden vom 07.09.2016 und der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses vom 20.12.1994 erfüllt sind.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anforderungen aufgelistet.

Der Träger erfüllt alle Kriterien.

Demnach ist die Anerkennung der DAS DA THEATER gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe auszusprechen.

Anlagen:

- Antrag
- Gesellschaftervertrag
- Handelsregisterauszug
- Körperschaftssteuer

DAS DA THEATER gGmbH, Liebigstraße 9, 52070 Aachen

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule

Jugendpflege

Frau Siemetzki-Müllem

Mozartstr. 2-10

52058 Aachen



Ina Steffen

Tel.: 0241 990887 11

E-Mail: steffen@dasda.de

Büro: Di-Fr 10:00-16:00 Uhr

www.dasda.de

Aachen, den 12.06.2023

Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

Sehr geehrte Frau Siemetzki-Müllem,

hiermit beantragen wir die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII.

Antragsstellende Organisation

DAS DA THEATER gemeinnützige GmbH

Liebigstraße 9, 52070 Aachen

HRB 14199

Ansprechpartnerin: Ina Steffen

Tel. 0241 990887 11

E-Mail: steffen@dasda.de

Letzte Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch den Körperschaftssteuerbescheid vom 10. Oktober 2022.

Geschäftsführer: Thomas Hirtz, 22.10.1967 (einzelvertretungsberechtigt)

Tätigkeits-/ Sachbereich

Das DAS DA THEATER hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit seinem Theaterprogramm und seinen zahlreichen theaterpädagogischen Formaten möglichst viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen. Besonders durch die mobilen Theateraufführungen und die theaterpädagogischen Angebote vor Ort in Kitas und Schulen der Region wird ein niedrighschwelliges Angebot für alle Kinder und Jugendliche – unabhängig von Wohnort, sozialer Herkunft und Bildungsschicht – ermöglicht. Die Theaterpädagogik wirkt dabei über das Theatererlebnis hinaus und schult Schlüsselkompetenzen der Kinder und Jugendlichen.

Sachbericht über die Tätigkeit des Antragstellers auf dem Gebiet der Jugendhilfe innerhalb des letzten Jahres vor Antragstellung unter Angabe des Haupttätigkeitsfeldes des Antragstellers:

Seit mehr als 30 Jahren tourt das DAS DA THEATER durch die Regionen Aachen, Eifel, Heinsberg, Düren und das benachbarte Ausland. Dabei erreichen wir pro Jahr mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche in rund 300 Theatervorstellungen. Neben den Aufführungen im Theater an der Liebigstraße ist vor allem das ganzjährige mobile Kinder- & Jugendtheater in den Kitas und Grundschulen dieser Regionen ein Alleinstellungsmerkmal unseres Theaters.

Mit dem mobilen Kinder- und Jugendtheater für Menschen ab 3 Jahren und den theaterpädagogischen Angeboten in Kitas und Schulen übernimmt das DAS DA THEATER eine wichtige Aufgabe der kulturellen Bildung.

Dies ist vor allem deshalb möglich, weil das Theater in die Einrichtungen fährt und das Theatererlebnis und das pädagogische Angebot zu den Kindern und Jugendlichen bringt.

Speziell die theaterpädagogischen Formate wirken über den Theaterbesuch hinaus und schulen die Fähigkeiten der Wahrnehmung, der Selbstreflexion und des Körpergefühls. Die Workshops sollen zudem die Kinder und Jugendlichen für zentrale Themen unserer Gesellschaft (Demokratieverständnis, Nachhaltigkeit, Diversität etc.) sensibilisieren. Zu dem theaterpädagogischen Programm zählen u. a. ein Sozialkompetenztraining (das FELS & WASSER-Training des Niederländers Freerk Ykema). Dabei vermitteln zertifizierte Trainer*innen den 4- bis 16-jährigen Teilnehmenden durch theaterpädagogische Übungen und Rollenspiele emotionale und soziale Fähigkeiten. Das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen wird gestärkt und ihnen die Angst vor neuen Lebenssituationen und Begegnungen genommen. Seit 2016 haben wir mit diesem Programm mehr als 280 Gruppen mit rund 6.000 Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schulen der Region erreicht.

Ab Herbst 2023 wird das Angebot um das Themenfeld Suchtprävention erweitert. Neben einem altersgerechten Theaterstück begleiten die Theaterpädagog*innen die Nachbereitung im Klassenverband.

Angaben zur Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung nach § 8 a SGB VIII und zur Sicherstellung der persönlichen Eignung des Personals (haupt- und ehrenamtlich) nach § 72 a SGB VIII.

Alle Mitarbeitenden, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, haben ein polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt. Im theaterpädagogischen Bereich arbeiten ausgebildete Fachkräfte, die darüber hinaus die Zusatzausbildung als „FELS & WASSER-Trainer*in“ absolviert haben.

Angaben zur Zusammenarbeit mit anderen Trägern im Bereich der Jugendhilfe.

Seit vielen Jahren arbeitet das DAS DA THEATER im mobilen Kinder- und Jugendtheater und im Bereich Theaterpädagogik mit Kitas und Schulen in der Stadt und StädteRegion Aachen durch alle Trägerschaften hinweg zusammen.

Außerdem wurden zwei inklusive Theaterstücke in Zusammenarbeit mit dem VKM (Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V.) auf die Bühne gebracht.

In Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und der Polizei übernimmt das DAS DA THEATER einen Aufgabenbereich des Präventions-Programms „Kinder stark machen“.

Im Jahr 2023 entwickelt das DAS DA THEATER in Kooperation mit dem Förderkreis Tumorzentrum Aachen e.V. und der Suchthilfe Aachen ein Theaterstück mit anschließendem Gespräch zur Suchtprävention (Medien & Tabakprodukte) für Kinder und Jugendliche.

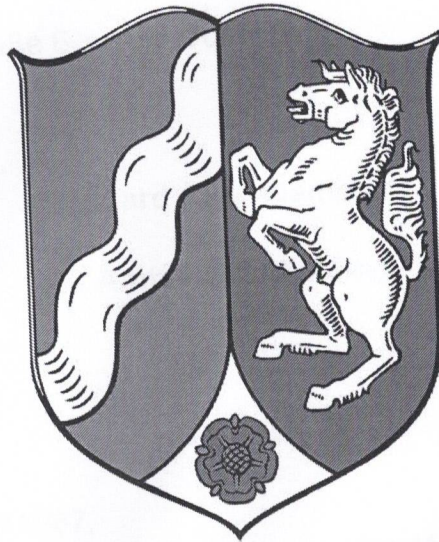
Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen


Ina Steffen
Tom Hirtz

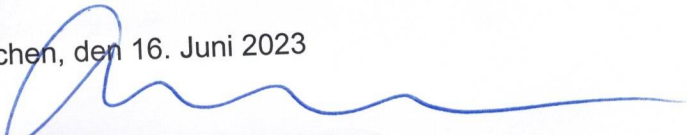
Beglaubigte Abschrift

der Urkunde
des Notars Bernhard Auernhammer in Aachen
vom 15. Juni 2023, UVZ-Nr. 764/2023 A



Hiermit beglaubige ich die Übereinstimmung der
nachstehenden Abschrift mit der mir vorliegenden
Urschrift.

Aachen, den 16. Juni 2023


Bernhard Auernhammer Notar



Verhandelt

zu Aachen, Karmeliterstraße 6 am 15. Juni 2023

Vor mir,

Bernhard Auernhammer
Notar
mit Amtssitz in Aachen

erschien heute:

Herr Thomas **Hirtz**,
geboren am 22. Oktober 1967,
wohnhaft in 52159 Roetgen, Schwerzfelder Straße 41, dem Notar von Person
bekannt.

Hiermit beurkunde ich was folgt:

I. Vorbemerkung

Vom Stammkapital der Firma

DAS DA Theater GmbH

mit dem Sitz in Aachen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts
Aachen unter HRB 14199, zu insgesamt 28.000,00 EUR, hält Herr Thomas
Hirtz sämtliche Geschäftsanteile.

Der Erschienene, handelnd als einzelvertretungsberechtigter und von den Be-
schränkungen des § 181 BGB befreiter Geschäftsführer der Gesellschaft, weist
den Geschäftsanteilen der Gesellschaft zur Aufnahme in die Gesellschafterliste
folgende Ordnungsnummern zu:

Gesellschafter	Geschäftsanteil in EUR	Lfde.Nummer
Thomas Hirtz	4.000,00	1
Thomas Hirtz	4.000,00	2
Thomas Hirtz	4.000,00	3
Thomas Hirtz	4.000,00	4
Thomas Hirtz	4.000,00	5

II. Beschluss

Es wird hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung aller gesetzlichen und satzungsmäßigen Frist- und Formvorschriften eine Gesellschaftervollversammlung abgehalten und einstimmig beschlossen, was folgt:

1. In § 2 des Gesellschaftsvertrages (Gegenstand) werden die Abs. (2) und (3) wie folgt neu gefasst:
 - „(2) Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst, Kultur und Theaterpädagogik. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung des Theaterspiels und der Theaterpädagogik und aller damit verbundenen Tätigkeiten, um das Interesse der Öffentlichkeit, insbesondere von Kindern und Jugendlichen zu pflegen und zu fördern.“
 - (3) Durch Kinder- und Jugendtheaterstücke sowie theaterpädagogischer Formate sollen junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert werden. Kurs- und Workshopangebote sollen dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. Junge Menschen sollen darin gestärkt werden, entsprechend ihrem Alter und ihrer individuellen Fähigkeiten selbstbestimmt zu interagieren und damit gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.“
2. In § 2 des Gesellschaftsvertrages (Gegenstand) wird ein neuer Abs. (4) eingefügt; dieser lautet wie folgt:
 - „(4) Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch die Durchführung von Proben und öffentlichen Veranstaltungen sowie durch Kurs- und Workshopangebote verwirklicht.“
3. § 5 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt neu gefasst:
 - „Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 28.000,00 EUR (in Worten: achtundzwanzigtausend Euro).“

Weitere Beschlüsse werden nicht gefasst.

III. Hinweise

Der Notar wies darauf hin, dass Satzungsänderungen erst mit Eintragung in das Handelsregister wirksam werden.

IV. Schlussbestimmungen, Kosten und Abschrift

1. Alle Genehmigungen werden wirksam mit Eingang beim amtierenden Notar.
2. Die Kosten dieser Urkunde und ihres Vollzugs trägt die Gesellschaft.

Die von Notar Bernhard Auernhammer oder Notar Dr. Julian Boor (beide Aachen) noch zu benennenden Kanzleiangeestellten werden ermächtigt, den vorstehenden Beschluss zu ändern bzw. neu zu fassen, sofern dies aus Gründen registergerichtlicher Beanstandungen bzw. sonstiger behördlicher Beanstandungen erforderlich werden sollte. Die bevollmächtigten Angestellten können von dieser Vollmacht nur vor dem amtierenden Notar oder seinem Sozium Gebrauch machen.

Samt Anlagen vorgelesen von dem Notar,
von d. Erschienenen genehmigt und
eigenhändig, wie folgt, unterschrieben:

gez.: T. Hirtz

(Thomas Hirtz)

gez.: Auernhammer, Notar

->Dieser Ausdruck wird nicht unterschrieben und gilt als beglaubigte Abschrift<-

Nummer der Eintragung	a) Firma b) Sitz, Niederlassung, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital	a) Allgemeine Vertretungsregelung b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftender Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis	Prokura	a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung b) Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1	a) DAS DA Theater GmbH b) Aachen c) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst und Kultur. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung des Theaterspiels und aller damit verbundenen Tätigkeiten, um das Interesse der Öffentlichkeit, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, für das Theaterspiel zu pflegen und zu fördern. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von Proben und öffentlichen Veranstaltungen.	28.000,00 EUR	a) Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. b) Geschäftsführer: Hirtz, Thomas, Aachen, *22.10.1967 einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.		a) Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 13.01.2007 mit Änderung vom 04.05.2007. b) Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der das da Theater - 1989 e.V., Aachen (Amtsgericht Aachen; VR 2683) nach Maßgabe des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 13.01.2007.	a) 11.05.2007 Dr. Dallemand-Purrer

Aachen, 23.05.2007

Der Ausdruck bezeugt den Inhalt des Handelsregisters
Pffennings, Justizangestellte
Urkuftsbeamter der Geschäftsstelle

Das Da Theater gGmbH

Liebigstr. 9
52070 Aachen

Anlage 1 zum Bescheid

für 2022 über

K ö r p e r s c h a f t s t e u e r

Umfang der Steuerbefreiung

Die Körperschaft ist teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Hinweise zu steuerbegünstigten Zwecken

Die Körperschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO)

Hinweis zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen

Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen. Die amtlichen Muster für die Ausstellung steuerlicher Zuwendungsbestätigungen stehen im Internet unter <https://www.formulare-bfinv.de> als ausfüllbare Formulare zur Verfügung.

Zuwendungsbestätigungen für Spenden und ggf. Mitgliedsbeiträge dürfen nur ausgestellt werden, wenn das Datum dieses Freistellungsbescheides nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Die Frist ist taggenau zu berechnen (§ 63 Abs. 5 AO).

Haftung bei unrichtigen Zuwendungsbestätigungen und fehlverwendeten Zuwendungen

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung ausstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer mit 30 %, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15% der Zuwendung angesetzt (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Hinweise zum Kapitalertragsteuerabzug

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2025 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 sowie Abs. 4b Satz 1 Nr. 3 und Abs. 10 Satz 1 Nr. 2 EStG die Vorlage dieser Anlage oder die Überlassung einer Kopie dieser Anlage aus. Das Gleiche gilt bis zum o. a. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 Satz 1 Nr. 3 EStG durch das depotführende Kredit-, Finanzdienstleistungs- oder Wertpapierinstitut.

Die Vorlage dieser Anlage zum Bescheid ist unzulässig, wenn die Erträge in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen, für den die Befreiung von der Körperschaftsteuer ausgeschlossen ist.

Anmerkungen

Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen auch in Zukunft von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - ggf. im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten.

Dies muss auch künftig durch ordnungsmäßige Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsbericht, Vermögensübersicht mit Nachweisen über Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).

weitere Informationen

Öffnungszeiten:

Telefonische Servicezeiten
Mo. - Do. 7:00 bis 15:00 Uhr
Fr. 7:00 bis 14:00 Uhr

Servicezeiten vor Ort
Mo. - Mi. 7:00 bis 13:00 Uhr
Do. 7:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 7:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nahverkehrsanbindung:

Linie 51 bis Haltestelle Eissporthalle/Sportpark Soers
Linien 34, 70 bis Haltestelle Polizeipräsidentium, von dort 10 Min. Fußweg

